

Bell. Cons.

kann sich doch Bellantens Herz ver- stellen! Wie scherzendoch Con- salvens klu-ge Sielnen! Bist du denn nicht, Grausame, zu ge-

winnen? so werd'ich fast ver- zweifelt un-ter-gehn in Amors un-ge-stü-me Wellen: Lass aber doch Er-barmung sehn.

Hautb. I. Hautb. II. CONSALVO. Bassi.

Lass ein sanf - tes Hände -

- drü - cken nur ent - zü - cken, nur ent - zü - cken mei - ne Brust,

nur ent - zü - cken, nur ent - zü - cken mei - ne

Brust, lass mir dei - ne Lil - gen Wan - gen nur um fan - gen,

ach so ist ver - gnügt die Brust, ach so ist ver - gönügt die Brust,

48

lass mich dei - ne Lil - gen Wängen nur um - san-gen,- ach so ist ver-

- gnügt, ist ver - gnügt die Brust.

Bellante.

Verdruss und Un - muth : hält mich ein - ge - schlossen; leb wohl, mein Fürst. Sie

Consalvo.

(geht ab.)

Tabarco.

geht er zürnt da - von. Das sind mir selt - ne Pos - sen, der Al - te lie - bet sie, sie a - ber sei - nen Sohn.

TABARCO. Alterschadt der Thorheit nicht,

Bassi.

Alterschadt der Thorheit nicht, Alter schadt der Thorheit nicht, wenn ein greises An - ge - sicht noch will

junge Mädchenküs-sen, muss er wissen, dass sein heisser Zeitver - treib ihm den Leib und den Lebensfaden bricht.

Alterschadt der Thorheit nicht, Alterschadt der Thorheit nicht, Alterschadt der Thorheit nicht.